



Entwidmungsgottesdienst

Die Entwidmung der Dankeskirche in Hamburg-Hamm wurde am 24.10.2021 gefeiert.

Besondere Elemente sind die Statements zur persönlichen Geschichte mit der Kirche im Rahmen des Kyrie; die Entwidmungshandlung mit Gebeten, Aufnahme der liturgischen Gegenstände und Entwidmungswort der Bischöfin; Prozession und Abendmahl am neuen Ort. Die spezifischen Elemente fügen sich in den traditionellen Gottesdienstablauf ein. Die Texte wurden kontextbezogen gewählt. Z.B. entspricht die Lesung den Texten der Gründungsurkunde der Kirche.

Ablauf

Glockengeläut

Musik zu Beginn, Orgel & Bläser

Einzug

Stellv. Vorsitzende des KGRs, Pastor*innen, Pröpstin, Bischöfin

Votum & Begrüßung

Nun danket alle Gott, EG 321

Psalm 84

im Wechsel, mit Gloria Patri

Entfaltetes Kyrie, EG 178.12

Mit drei Statements zur persönlichen Geschichte mit der Kirche:
am Taufbecken, am Rednerpult und am Altar

Überleitung zum Gloria und Glorikanon

Gebet

Kurzes Musikstück, Bläser

Lesungen

Hebräer 13,14 / Titus 1,13 (aus der Gründungsurkunde der Kirche)

Exodus 13,20-22 (mit der Pröpstin abgestimmter Predigttext)

EG 184 als Glaubensbekenntnis

Predigt der Pröpstin zu Ex 13,20-22

Musik, Orgel & Bläser

Mitteilungen

Fürbitten und Vaterunser

Ewiger Gott,
wir bitten für die Menschen, die hier, in der Dankeskirche, zu Hause waren.
Für alle, die mit aufbrechen.
Für die, die zurückbleiben.
Bleibe du ihr Weg und ihre Hoffnung.
Zu dir rufen wir: Herr erbarme dich

Lebendiger Geist,
wir bitten für unsere ganze große Gemeinde.
Lass zusammenwachsen, was noch unverbunden ist.
Ermutige zu ersten Schritten und schenke Großzügigkeit.
Bleibe du unser Weg und unsere Hoffnung.
Zu dir rufen wir: Herr erbarme dich.

Jesus Christus,
wir bitten für unsere Kirche.
Öffne Herzen, Geist und Sinne für den Weg in die Zukunft.
Hilf, dein Wort anzunehmen,
dass wir wahrhaftig lebendige Steine sind.
Stärke unsere Liebe und schließe uns deine Freiheit auf.
Sei unser Weg und unsere Hoffnung.
Zu dir rufen wir: Herr erbarme dich.

Barmherziger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist,
sei bei allen, die deines Trostes bedürfen.
Sei bei allen, die nach deiner Gerechtigkeit hungern.
Sei bei denen, die in Not sind, bedroht, hungrig, vergessen oder auf der Flucht.
Sei bei allen, die sich nach Frieden sehnen.
Sei bei allen, die sich einsetzen für dein Reich.
Du bist unser Weg und unsere Hoffnung.
Zu dir rufen wir: Herr erbarme dich.

Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel...

Vertraut den neuen Wegen, EG 395, 1+2

Entwidmung:

Wort der Bischöfin (eine kleine Ansprache)

Übergabe der liturgischen Gegenstände

Taufschale, Abendmahlskelch, Antependium und Osterkerze werden in zwei Schritten durch zwei der Pastor:innen an vier Träger:innen überreicht. Alle sechs Personen

bleiben bis zum Auszug am Altar stehen. Vorher wird abgesprochen, wer auf welcher Seite steht.

I

Pastorin gibt die Tauschale an einen Träger
Pastor gibt den Abendmahlskelch an einen Träger

Gebet (Pastor)

Jesus Christus, hier haben wir Abendmahl gefeiert. Hier hast du uns gestärkt. Hier haben wir Gemeinschaft erfahren und dass du in unserer Mitte bist.

Wir bitten dich: Bleib in unserer Mitte, geh mit uns.

II

Pastor gibt das Antependium an einen Träger
Pastorin gibt die Osterkerze an eine Trägerin
Pastorin gibt die Tauschale an einen Träger
Pastor gibt den Abendmahlskelch an einen Träger

Gebet (Pastorin)

O Licht der Auferstehung, das alle Finsternis vertreibt.
Feuersäule, die den Weg durch die Nacht weist,
Licht des neuen Morgens, das den Tag verkündet.
Du bist der helle Schein der Hoffnung.

Wenn wir nun von hier aufbrechen,
bitten wir dich:
Geh uns mit deinem Licht voran
auf dem Weg in die zukünftige Stadt, in dein Reich.
Barmherziger Gott, bleib in unserer Mitte, geh mit uns.

Entwidmung durch die Bischöfin

„Von nun an ist diese Kirche nicht mehr dem Dienst Gottes geweiht.“

(Neue Agende: „Von nun an ist diese Kirche nicht mehr dem Gottesdienst gewidmet.“)

Segen (Pröpstin)

Auszug zur Musik, Orgel & Bläser

Träger*innen der liturgischen Gegenstände / Bischöfin und Pröpstin / Pastor*innen und KGR / Gemeinde

Prozession in die Dreifaltigkeitskirche

Die Prozession dauerte ca. 30 Minuten.

Abendmahl in der Dreifaltigkeit

Glocken läuten zum Empfang / Einzug mit Musik

Begrüßung

Er ist das Brot, er ist der Wein, EG 228, 1+3

Eröffnung

Präfation (gesungen, Gottesdienstbuch)

Ja, es ist recht, dir zu danken, es ist gut, dich zu preisen, heiliger Gott, du Vater des Lebens. Wir loben dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus.

In ihm hast du Dunkel und Tod durchschritten und das neue Leben hervorgebracht.

In ihm verbindest du uns im Heiligen Geiste zu einer Gemeinschaft der Hoffnung.

Darum preisen wir dich mit allen, die dir vertrauen, und singen das Lob deiner Herrlichkeit:

Taizé-Sanctus

Abendmahlsgebet II

Dank sei dir für alles, was wir zum Leben brauchen, für das Licht, das unseren Weg erhellt, für das Brot, das unseren Hunger stillt, für die Menschen, die uns begleiten. Dir sei Dank für alles, was du für uns getan hast in Jesus Christus, deinem Sohn.

Einsetzung Brot (Pastor) – Einsetzung Kelch (Pastorin)

Christuslob – Vaterunser – Friedensgruß – Agnus Die – Einladung – Austeilung – Dankgebet

Verleih uns Frieden gnädiglich, EG 421

Segen (Bischöfin)

Autor:in/Idee: Damaliges Team der Ev.-luth. Gemeinde zu Hamburg-Hamm (Ingeborg Löwisch, Marie-Luise Krüger, Johannes Kühn, Diemut Kraatz-Lütke)